

Sitzung vom 21. Juni 2016

Beschl. Nr. **2016-172**

L3.1.8 Übrige Objekte
Scheune Vögeli; Übernahme Heukran, Einbau Hebebühne, diverse
Zimmermannsarbeiten und Elektroinstallationen; Kreditbewilligung und -
freigabe

Ausgangslage

Die Scheune Vögeli ist mit der Kündigung des Pachtvertrages Weierweid und dem Heimfall des Baurechts wieder vollständig in der Verantwortung der Stadt Adliswil. Sie wird weiterhin dringend als Heu- und Streulager für den Forstbetrieb Adliswil benötigt. Das Schnittgut wurde bis anhin via den Pächter gegen Entschädigung an ihn in der Scheune eingelagert.

Aus den Naturschutzgebieten fallen jährlich ca. 2000 m³ Schnittgut an. Um das Schnittgut einer sinnvollen Verwertung zuzuführen muss es getrocknet werden. Eine Entsorgung und Kompostierung des Schnittgutes würde jährlich ca. CHF 50'000 wiederkehrende Kosten verursachen. Alternative Verwendungszwecke, wie z. B. Heupellets, haben zur Zeit keinen Absatzmarkt.

Die Heubelüftung gehörte dem bisherigen Pächter und wurde ausgebaut. Sie war nur noch bedingt funktionstauglich. Auch der Heukran gehörte dem Pächter und muss revidiert und übernommen werden, wenn die Scheune weiterhin als Heulager genutzt werden soll. Diese Investitionen können einem späteren Bewirtschafter der Weierweid als Pächterinvestition oder über den Pachtzins weiter verrechnet werden.

Das Gebäude muss zudem in einigen Punkten ausgebessert werden und wird zukünftig durch den Forst als Abstellplatz für Maschinen und Geräte genutzt.

Projektziele

Die Arbeiten setzen sich aus drei Teilen zusammen:

- Zimmermannsarbeiten für die baulichen Anpassungen der Scheune und Unterteilung des Heulageraumes in zwei Kammern.
- Einbau einer geräuscharmen Heubelüftung (Wohngebiet). Angestrebtes System der Schnittgut-Trocknung: Tranchen von ca. 250 m³ Schnittgut schnell trocknen und anschliessend lose in zwei getrennten „Abteilen“ der Scheune deponieren. Dies ermöglicht eine qualitative Abgrenzung des Schnittgutes wie auch eine zeitlich verschobene Pressung. Ist das Heu einmal getrocknet, kann dies auch bei schlechter Witterung nach Bedarf und je nach Absatzkanal gepresst werden. Es ist deshalb auch darauf zu achten, dass die Scheune Vögeli über ausreichende Lagermöglichkeiten für gepresste Heuballen verfügt.
- Der bereits eingebaute Heukran wurde vom bisherigen Pächter an den Lieferanten zurückgegeben, ist jedoch noch immer in der Scheune installiert. Um den sicheren Umschlag des Schnittgutes zu gewährleisten, soll der Heukran vollständig revidiert, den

sicherheitstechnischen Anforderungen angepasst und dann von der Stadt übernommen werden. Damit erspart sich die Stadt erheblich Aufwendungen für eine Neuinstallation und den Einbau neuer Rollbahnen.

Um Kosten für die Entsorgung von Schnittgut zu vermeiden, sollten die baulichen Massnahmen baldmöglichst umgesetzt werden.

Auftragsvergabe

Die Vergaben erfolgen im freihändigen Verfahren. Der in der Scheune noch installierte Heukran der Firma Wismer Landtechnik hat sich bewährt und erfüllt die Bedürfnisse ausgezeichnet. Die Neuwertrevision erfolgt durch die Firma Wismer, welche auch sehr versiert ist im Einbau moderner Heubelüftungen. Heukran und Heubelüftung bilden den kostenmässig wesentlichen Bestandteil der anstehenden Arbeiten, welche jedoch gesamthaft mit den baulichen Zimmermannsarbeiten und den Elektroinstallationen abgestimmt werden müssen. Deshalb ist es zweckmässig, die Arbeiten im Sinne einer GU über die Firma Wismer abzuwickeln. Die Firma Wismer soll gleichzeitig die gesamten Arbeiten in der Scheune Vögeli koordinieren. Diese klare Schnittstelle und Verantwortlichkeit bietet Gewähr, dass die Arbeiten qualitativ einwandfrei und speditiv ausgeführt werden.

Kreditantrag

Leistungen	CHF inkl. MwSt.
Neuwertrevidierte Heukrananlage Firma Wismer Landtechnik AG, Baar	41'695.80
Heubelüftung, inkl. Heuböden, Einlasskisten und Elektroinstallationen Wismer Landtechnik AG, Baar Widmer Zimmerei, Langnau a.A Ruckstuhl AG, Elektroinstallationen, Adliswil	65'318.45
Staubwände, Zimmermannsarbeiten Widmer Zimmerei, Langnau a.A.	13'617.35
Total Arbeiten	120'631.60
Unvorhergesehenes ca. 8%	9'368.40
Kreditbedarf	130'000.00

Diese Investitionen sind im Finanzplan 2015 – 2019 nicht eingestellt. Es sind keine Staatsbeiträge zu erwarten.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 36 Abs. 2 Ziff. 2.1 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Dem Projekt Scheune Vögeli mit Übernahme des neuwertsanierten Heukranes, dem Einbau einer Heubelüftung, diversen Zimmermannsarbeiten und Elektroinstallationen wird zugestimmt.
- 2 Für das Projekt wird zulasten Kto. 480.5030.08 ein Bruttokredit von CHF 130'000.00 inkl. MwSt. bewilligt und freigegeben.
- 3 Der Auftrag für die Instandsetzung des Heukranes und Übergabe ins Eigentum der Stadt in der Höhe von CHF 41'695.80 inkl. MwSt. wird an die Firma Wismer Landtechnik AG in Baar gemäss Offerte vom 7. März 2016 vergeben.
- 4 Der Auftrag für den Einbau der Heubelüftung, der Böden/Einlasskisten, der Heubodenwände, der Elektroinstallationen und der Koordination der gesamten Sanierungsarbeiten in der Höhe von CHF 65'318.45 inkl. MwSt. wird an die Firma Wismer Landtechnik AG in Baar gemäss Offerte vom 18. Mai 2016 vergeben.
- 5 Der Auftrag für den Einbau der Staubwände in der Höhe von 13'617.35 inkl. MwSt. wird an die Firma Widmer Zimmerei AG in Langnau a. A. gemäss Offerte vom 9. Mai 2016 vergeben.
- 6 Der Leiter Forstbetrieb wird ermächtigt die Aufträge zu erteilen.
- 7 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 8 Mitteilung an:
 - 8.1 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 8.2 Ressortleiter Finanzen
 - 8.3 Betriebsleiter Forstbetrieb
 - 8.4 Wismer Landtechnik AG, Baar (mit separatem Schreiben)
 - 8.5 Widmer Zimmerei AG, Langnau a. A (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin